

Niederschrift

Seite: 1

über die Sitzung des Ortsgemeinderates von Rötweiler-Nockenthal

Der Ortsgemeinderat

Besteht aus 9
Mitgliedern

verhandelt zu Rötweiler-Nockenthal, Brunnenstube

am 16.04.2012

Anwesend waren

Beginn der Sitzung 20⁰⁰ Uhr, Ende der Sitzung 23³⁰ Uhra) als Vorsitzender:Hans-Dieter Kappler
Ortsbürgermeister (gewähltes
Mitglied des Ortsgemeinderates)

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 28.03.2012 in beschlussfähiger Anzahl erschienen waren, stand folgendes zur Beratung bzw. Beschlussfassung an:

b) die Ratsmitglieder:Alt, Wolfgang ✓
Bender, Egon ✓
Fries, Gerhard ✓
Kappler, Timo *fehlt Entsch.*
Klein, Rainer ✓
Pech, Hans-Peter ✓
Weisner, Heiko ✓
Weisner, Karl-Ernst ✓~~es fehlten entschuldigt/~~
~~entschuldigt die Ratsmitglieder~~*Kappler, Timo***TOP 1 – Neuorganisation des Forstreviers Leisel; Teilrevier
Rötweiler-Nockenthal**

Das Forstamt Birkenfeld teilte mit Schreiben vom 01.03.2012 mit, dass das Forstrevier Abentheuer mit Ablauf des Monats August 2012 aufgelöst wird, weil der dortige Revierleiter zu diesem Zeitpunkt in den Ruhestand treten wird. Durch die angedachte Neuorganisation zum 01.09.2012 wird auch das unseren Waldbesitz betreuende Forstrevier Leisel durch hinzukommende bzw. weggehende Waldflächen verändert. Das Forstrevier Leisel wird größer. Der Name des Revieres ändert sich nicht und unser betreuender Revierleiter wird weiterhin Herr Herbert Juralewsky sein.

Laut Auskunft des Forstamtsleiters Birkenfeld, Herrn Georg Graf von Plettenberg, erfordert diese Änderung nach dem Landeswaldgesetz eine Beschlussfassung des Ortsgemeinderates unabhängig davon, wie bedeutend die Flächenveränderung in dem einzelnen Forstrevier ist. Im Falle des FR Leisel ist die betreute Fläche eigentlich schon so groß, wie die anderen in den Bereich des Forstamts Birkenfeld fallenden Reviere erst noch werden müssen ... Laut Herrn Graf von Plettenberg resultiere die Auflösung des Forstreviers Abentheuer vor allem aus dem allgegenwärtigen Personalmangel und dem Sparzwang des Landes Rheinland-Pfalz. Letzteres, weil das Land den Revierleiter für die Gemeinden mit 30 % bezuschusst.

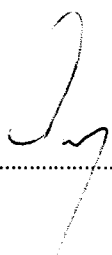
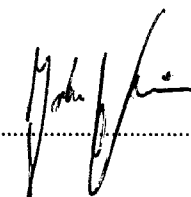
Der Ortsgemeinderat von Rötweiler-Nockenthal stimmt der geplanten Revieränderung zu

Abstimmungsergebnis:

dafür	7
dagegen	/
Enthaltung	1

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Niederschrift

Seite: 2

über die Sitzung des Ortsgemeinderates von Rötweiler-Nockenthal

Der Ortsgemeinderat

Besteht aus 9
Mitgliedern

Anwesend waren

a) als Vorsitzender:Hans-Dieter Kappler
Ortsbürgermeister (gewähltes
Mitglied des Ortsgemeinderates)b) die Ratsmitglieder:

Alt, Wolfgang ✓

Bender, Egon ✓

Fries, Gerhard ✓

Kappler, Timo *fehlt Entschuld.*

Klein, Rainer ✓

Pech, Hans-Peter ✓

Weisner, Heiko ✓

Weisner, Karl-Ernst ✓

~~es fehlten entschuldigt/um-~~
~~entschuldigt die Ratsmitglieder~~*Kappler Timo*

verhandelt zu Rötweiler-Nockenthal, Brunnenstube

am 16.04.2012

Beginn der Sitzung 20³⁰ Uhr Ende der Sitzung 23³⁰ Uhr

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 28.03.2012 in beschlussfähiger Anzahl erschienen waren, stand folgendes zur Beratung bzw. Beschlussfassung an:

TOP 2 – Instandsetzung der Feld- und WaldwegeAnlässlich der Durchforstung des Gemeindewaldes „**Auf der Forst**“ im Ortsteil Rötweiler sind durch Harvester-Einsatz und Rückefahrzeuge Schäden an Wald- und Feldwirtschaftswegen in Höhe von prognostizierten 10.000 € entstanden.Insbesondere als für die Holzabfuhr nicht tragfähig erwies sich der zwischen den Wochenendhäusern „**Dern**“ und „**Heidrich**“ gelegene Feldwirtschaftsweg.

OB Kappler hat in der Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Rötweiler-Nockenthal am 05.04.2012 vorgeschlagen, dass die Ortsgemeinde und die Jagdgenossenschaft die anfallenden Wegebaukosten jeweils zur Hälfte übernehmen. Die Jagdgenossen stimmten dieser Kostenverteilung zu.

Begründung:

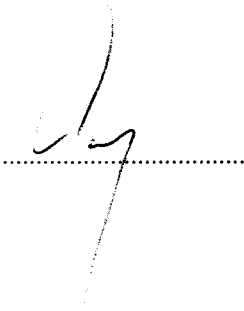
- die Jagdgenossenschaft ist für die Instandsetzung von Feldwirtschafts- und Waldwegen **grundsätzlich** zuständig, weil keine Jagdpacht-Anteile an die Grundbesitzer (also auch die Gemeinde) ausgezahlt werden und
- der genannte Feldwirtschaftsweg zwischen den genannten Wochenendhäusern auch schon vor dem Holzeinschlag in einem sehr schlechten Zustand war.
- Andererseits ist der Schaden aber durch die Durchforstungsmaßnahme des Gemeindewaldes entstanden. Hier erhofft sich der zuständige Revierförster einen Rohgewinn/Erlös aus dem Holzverkauf von zirka 40.000 Euro (800 Festmeter a 50 Euro) abzüglich der Kosten für Harvester und Rückefahrzeuge in Höhe von zirka 16.000 Euro.

OB Kappler bittet den Rat, dieser Kostenverteilung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

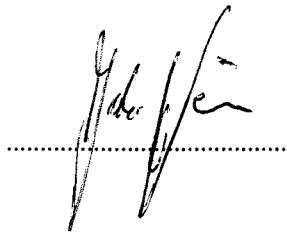
dafür	8
dagegen	/
Enthaltung	/

Der Vorsitzende:



A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. Kappler', written over a horizontal dotted line.

Der Schriftführer:



A handwritten signature in black ink, appearing to be 'J. Weber', written over a horizontal dotted line.

Niederschrift

Seite: 3

über die Sitzung des Ortsgemeinderates von Rötweiler-Nockenthal

Nr.

Verhandelt zu Nockenthal, Brunnenstube
Sitzungsort und -raum

Der Ortsgemeinderat
besteht aus 9 Mitgliedern

am 16.04.2012

Beginn der Sitzung 20⁰⁰ Uhr, Ende der Sitzung 23³⁰ Uhr

Anwesend waren:

a) als Vorsitzender:

Kappler, Hans Dieter
Ortsbürgermeister/ Ortsbeigeordneter

In der heutigen ~~öffentlichen/nichtöffentlichen~~ Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 28.03.2012 in beschlußfähiger Anzahl erschienen waren, stand folgendes zur Beratung bzw. Beschlußfassung an:

TOP Breitbandversorgung im ländlichen Raum

3

Versorgung der Ortsgemeinde Rötweiler-Nockenthal mit Breitband-Internetzugängen

b) die Ratsmitglieder:

✓ Weisner Heiko
✓ Bender Egon
✓ Weisner Karl-Ernst
✓ Pech Hans-Peter
✓ Fries Gerhard
✓ Alt Wolfgang
✓ Klein Rainer
Kappler Timo

Erläuterung

Die Verbandsgemeinde Birkenfeld hat im letzten Jahr, in Absprache mit der Gemeindevertretung einen Antrag zur Förderung der Breitbandversorgung der Ortsgemeinde gestellt.

In 2011 wurden Interessenbekundungen auf der Plattform der Breitband Initiative Rheinland –Pfalz online gestellt. Auf diese Online Anfrage haben für den Bereich Rötweiler-Nockenthal, die Telekom AG und die Firma Inexio, mit Firmensitz in Saarlouis, ihr Interesse bekundet.

c) auf Einladung:

Zudem wurden die von den Bürgern ausgefüllten DSL Fragebögen ausgewertet und zur Antragsstellung genutzt.

Der Antrag wurde auf „Leerrohrverlegung“ gestellt.

Der Trassenverlauf ist auf einem Plan im Anhang nochmals dargestellt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 6

dagegen: /

enthalten: 2

Kosten:

Die Ortsgemeinde würde im Falle einer Antragsbewilligung eine Förderung in Höhe von bis zu 90% vom Land Rheinland-Pfalz erhalten.

Die Ortsgemeinde müsste somit den Eigenanteil in Höhe von 10% tragen.

Die geschätzten Baukosten liegen derzeit bei ca. 125.000,00 €/Brutto. Somit würde der Eigenanteil der Ortsgemeinde ca. 12.500,00€ betragen.

Nach Antragsbewilligung muss die Ortsgemeinde den Eigenanteil, im darauf folgenden Haushaltsjahr in den Haushalt einstellen. Die Finanzabteilung der Verbandsgemeinde Birkenfeld wird für den Eigenanteil nach Erhalt des Schlussverwendungsnachweises den Eigenanteil anfordern.

fehlt Entsch.

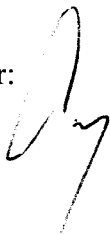
Beschluss:

Die Ortsgemeinde Rötweiler-Nockenthal stimmt der Ausschreibung zur Breitbandversorgung zu. Sollte eine Kabelgebundene Ausführung zum tragen kommen, erklärt sich die Ortsgemeinde mit der Nutzung der gemeindeeigenen Flurstücke zur Verlegung der Leerrohrtrasse einverstanden (Das Kabel wird im Randbereich der Wege verlegt).

Der Zahlung des Eigenanteiles in Höhe von 10% des Submissionsergebnisses wird hiermit zugestimmt.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Birkenfeld wird beauftragt, die Ausschreibung zur Breitbandversorgung, die Auftragsvergabe, die evtl. Verlegung der Leerrohre und die Abrechnung durchzuführen.

Vorsitzender:



Schriftführer:



Niederschrift

Seite: 4

über die Sitzung des Ortsgemeinderates von Rötweiler-Nockenthal

Der Ortsgemeinderat

Besteht aus 9

Mitgliedern

Anwesend waren

a) als Vorsitzender:

Hans-Dieter Kappler

Ortsbürgermeister (gewähltes
Mitglied des Ortsgemeinderates)b) die Ratsmitglieder:

Alt, Wolfgang

Bender, Egon

Fries, Gerhard

Kappler, Timo

Klein, Rainer

Pech, Hans-Peter

Weisner, Heiko

Weisner, Karl-Ernst

es fehlten entschuldigt/un-
entschuldigt die Ratsmitglieder

Kappler Timo

verhandelt zu Rötweiler-Nockenthal, **Brunnenstube**am **16.04.2012**

Beginn der Sitzung

20⁰⁰

Uhr Ende der Sitzung

23³⁰

Uhr

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 28.03.2012 in beschlussfähiger Anzahl erschienen waren, stand folgendes zur Beratung bzw. Beschlussfassung an:

TOP 4a – Friedhof Rötweiler-Nockenthal – Neuanlage eines Grabfeldes für Urnenrasengräber

Die Friedhofskultur ist einem ständigen Wandel unterworfen. Der Trend geht zur Feuerbestattung mit anschließender Urnenbeisetzung. Mangels ortsansässiger Angehöriger gestaltet sich im Einzelfall auch die Grabbpflege problematisch, so dass jetzt neben der Urnenwand und dem Ruheforst auch die Rasengräber immer häufiger angeboten werden, deren Pflege die Gemeinde bzw. der Friedhofsträger übernimmt.

Die OG R-N will sich diesem Trend nicht verschließen und künftig auf dem örtlichen Friedhof im „Grabfeld-Feld III a“ ein Urnenrasengrabfeld anlegen. Der Vorsitzende bittet hierfür um Zustimmung des Rates.

Abstimmungsergebnis:

dafür	8
dagegen	/
Enthaltung	/

-Fortsetzung Rückseite – bitte wenden-

TOP 4b – Friedhof Rötweiler-Nockenthal – Änderung der Friedhofssatzung einschließlich Lageplan

Die Friedhofssatzung und der Lageplan sollen laut Anlage angepasst/aktualisiert/geändert werden. Schwerpunkt der Änderung sind neben der Einführung der Urnenrasengrabstätten die verkürzten Ruhezeiten für Aschen – 20 anstatt 30 Jahre und lediglich 15 Jahre auf gemischten Grabstätten nach § 13a der Friedhofssatzung.

Abstimmungsergebnis:

dafür	8
dagegen	/
Enthaltung	2

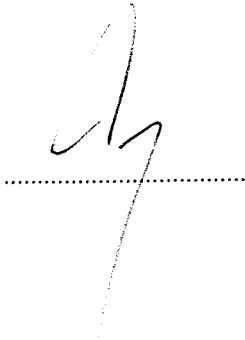
TOP 4c – Friedhof Rötweiler-Nockenthal – Änderung der Friedhofsgebührensatzung

Die OG R-N will ihren Bürgern weiterhin kostengünstige Bestattungsmöglichkeiten bieten. Eine geringfügige Erhöhung der Friedhofsgebühren ist aber nach Ansicht des Vorsitzenden notwendig und gerechtfertigt, zumal seit Einführung des Euros keine Anpassung mehr erfolgt ist. Er schlägt die als Anlage beigefügte Gebührenordnung zur Abstimmung vor.

Abstimmungsergebnis:

dafür	8
dagegen	/
Enthaltung	/

Der Vorsitzende:



Der Schriftführer:

